

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektabhängigkeit von raumsemiotischen Nachbarschaften und Umgebungen

I

1. Bekanntlich gilt in der ontischen Systemtheorie (vgl. Toth 2014)

$$x \in N(x),$$

$$x \notin U(x).$$

Daraus folgt, daß es keine 0-seitigen Nachbarschaften, wohl aber, wie bekannt, 0-seitige Umgebungen gibt. Somit muss für den Grad G gelten

$$G(N) \cong G(U),$$

und die theoretisch 9 möglichen Kombinationen der drei Werte 0, 1, 2 für Objektabhängigkeit reduzieren sich gemäß der folgenden Tabelle auf 4 effektiv auftretende Kombinationen

N(S)	U(S)
1	1
1	2
2	1
2	2.

2. Im folgenden seien ontische Modelle für alle 4 Kombinationen von gleichen und ungleichen Werten von Objektabhängigkeit für Nachbarschaften und Umgebungen (vgl. dazu Toth 2016a-c) für die drei Teilrelationen der von Bense eingeführten raumsemiotischen Relation (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) präsentiert. Im folgenden werden iconisch fungierende Systeme behandelt.

2.1. $N(S) = U(S) = 1$



Zollstr. 119, 8005 Zürich

2.2. $N(S) = 1, U(S) = 2$



Hirschgartnerweg 31, 8057 Zürich

2.3. $N(S) = 2, U(S) = 1$



Rest. Schlössli, Neufrankengasse 25, 8004 Zürich

$$2.4. N(S) = U(S) = 2$$



Huttenstr. 61/63, 8006 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Umgebungen und Nachbarschaften bei Menus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Zur qualitativen Mengentheorie von Nachbarschaften und Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit von Nachbarschaften und Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit von gastronomischen Nachbarschaften und Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016c

26.10.2016